



Schulentwicklungsplan VS St. Johann-Köppling

Stand: September 2017

VS St. Johann-Köppling Schuljahr 2017/18

Präambel	<p>Wir arbeiten seit 2013/14 mit unserem Entwicklungsplan zum Thema 1: „Leseerziehung als Basis für den Kompetenzerwerb“ und haben es uns nun zur Aufgabe gemacht, diesen durch neue Inhalte entsprechend dem regionalen Jahresschwerpunkt „Stärken der Grundschulkompetenzen“ zu ergänzen, anzupassen und zu erweitern.</p> <p>Im Schuljahr 2015/16 wurden die Ziele zu diesem Thema um den Inklusionsgedanken (inklusive Settings) erweitert.</p> <p>Auch das Thema 2 „Förderung der musisch-kreativen Begabung“ wird mit neuen Inhalten fortgeführt.</p>
-----------------	---

Thema 1	Leseerziehung als Basis für den Kompetenzerwerb
Zielbilder	Leseverständnis, Lesefertigkeit, Lesefreude, Schwerpunkt Bilderbuch, zentrale Einbindung der Schulbibliothek, abgestimmt auf individuelles Leistungsvermögen
Rückblick & Ist-Stand	<p>An unserer Schule hat das Lesen einen großen Stellenwert. Es wird viel in Lesemotivation und Leseförderung investiert.</p> <p>Die Schulbibliothek wird seit vielen Jahren für den Kompetenzbereich Lesen genutzt und ständig durch ein breites Angebot an altersadäquatem Lesestoff erweitert.</p> <p>Im Rahmen des Projekts „ELIS – evidenzbasierte Leseförderung in Schulen“ arbeiten die Klassen der 3. Schulstufe bereits seit vorigem Schuljahr an der Förderung des allgemeinen, sinnerfassenden Lesens mit dem systematischen Leselehrgang „Lesen. Das Training“.</p>

	<p>Eine Anschaffung und Nutzung von vier Bücherkisten, sowie die Erstellung von Leselogsbüchern erfolgte bereits und wird gewinnbringend in der sogenannten Leseviertelstunde im Unterricht eingesetzt.</p> <p>Lesescreenings haben gezeigt, dass an unserer Schule allgemein ein guter Entwicklungsstand in Bezug auf Lesekompetenz gegeben ist, jedoch soll dieser Status weiterhin ausgebaut und durch zusätzliche Lesemotivation die Kompetenz aller SuS weiter verbessert werden. Zusätzlich haben die Ergebnisse der IKM- und BISTA Testungen gezeigt, dass es durchaus noch SuS gibt, die zusätzlich individuell abgestimmte Angebote in diesen Bereichen benötigen, um die notwendigen Kompetenzstufen erreichen zu können.</p> <p>Des Weiteren hat sich die Umsetzungsform des integrativen Förderunterrichts sehr bewährt. Es ist uns nun besser möglich, auf die Stärken und Schwächen aller SuS individuell stärker Rücksicht zu nehmen und die spezifischen Ausbildungen und methodisch didaktischen Schwerpunkte der LehrerInnen können dabei besonders zum Tragen kommen. Auch erste Ansätze des Dialogischen Lernens können dabei Platz finden.</p>
--	---

Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr
(oder auch darüber hinaus)

Ziel 1:	Kompetenzorientierter Leseunterricht mit Hilfe des Bilderbuches und Leseplänen zu aktueller Kinderliteratur	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r
	ab 2017	Klassenlehrerinnen Schulleitung Schulbibliothekarin SQASK

	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur aus der Schulbibliothek • Einsatz/Frequenz • Einsatz von Kinderliteratur im Gesamtunterricht • Regelmäßige differenzierte Arbeit mit individueller Lektüre als auch mit Klassenlektüre 	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungen • Kontrolle der von den SuS bearbeiteten Lesepläne (Schülerarbeiten) • Ergebnisse verschiedener Lesetests • Lesescreenings von der 2. – 4. Schulstufe • Entlehnfrequenz
Maßnahmen 1.1:	<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung neuer Bilderbücher • Erstellung von differenzierten Leseplänen und Sammlung in einer für jede Lehrerin zugänglichen Mappe • Leseprojekte • Autorenlesungen • Klassenübergreifendes Lesetraining • Lesenacht • Buch der Woche / Buch des Monats • Projekt Lesesessel – Lesebuddy 	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<p>2017-2019</p> <p>Klassenlehrerinnen Schulbibliothekarin</p>	

Ziel 2	Erkennen und erweitern bereits erworbener Lesekompetenzen	
	Zeithorizont	Verantwortliche
	2016-2018	Klassenlehrerinnen Rapp, Riedl-Pagler
	Indikatoren	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • „Lesen das Training“ für die SchülerInnen der 3. Klassen liegt auf 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich der Ergebnisse aller bereits teilnehmenden SuS • Auswertung der Testergebnisse • Schülerbeobachtungen • zwei standardisierte Lesetests • Lesescreening
Maßnahmen 2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Messzeitpunkte zur Feststellung, ob ein Zuwachs der Lesekompetenz verzeichnet werden kann. • Die grundsätzlichen Voraussetzungen für den Erwerb der Lesefähigkeit sind geschaffen. • Für erforderliche Lesekompetenzen sind adäquate Lesesituationen gegeben und Material vorhanden. • Die Geläufigkeit im Lesen mit unterschiedlichen Sachtexten trainieren. • Basiskompetenzen des Lesens werden trainiert. • Nutzung des Lesematerials zum sinnerfassenden Lesen. 	
	Zeithorizont und Verantwortliche	
	2016-2018 Klassenlehrerinnen Rapp, Riedl-Pagler	

Thema 2	Förderung der musisch-kreativen Begabungen
Zielbilder	<p>Persönlichkeitsbildung: Die SuS können ihre individuellen Begabungen im Unterricht und bei Veranstaltungen umsetzen.</p> <p>Vertiefung kreativer Kompetenzen in den Bereichen Musik sowie Bewegung und Sport.</p> <p>Initiieren einer Unverbindlichen Übung „Musikalisches Gestalten“, Mitwirkung bei schulischen und außerschulischen Veranstaltungen (Gottesdienste, Muttertagsfeier, Sonnwendfeier, Maibaum aufstellen ...).</p> <p>Umfassendes Training und Schulung der Kinder im Hinblick auf ihre Fitness und körperliche Gesundheit.</p>
Rückblick & Ist-Stand	<p>In den vergangenen Jahren organisierte die Schule regelmäßig Veranstaltungen, bei denen die Kinder aufgetreten sind. Dadurch konnten individuelle Neigungen und Begabungen der SuS erkannt und gefördert, sowie die soziale Kompetenz gestärkt werden. Die Kinder wurden durch Rückmeldungen von SuS, Eltern, Angehörigen und auch Medien in ihrer Persönlichkeit gestärkt.</p> <p>Zusätzlich wird im Schuljahr 2017/18 die Unverbindliche Übung „Musikalisches Gestalten“ angeboten, um eine Vertiefung und Erweiterung der bereits erworbenen musikalischen Kompetenzen zu ermöglichen.</p> <p>Durch die mediale Diskussion über die tägliche Turnstunde und in Kombination mit der beobachteten allgemeinen Fitness der Kinder wurde für uns „Bewegung und Sport“ als Thema zusätzlich interessant.</p> <p>Bereits in den vergangenen Schuljahren hatten wir eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Union Söding, Sektion Ringen. Diese wird sich auch im Schuljahr 2017/18 fortsetzen.</p>

Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr
(oder auch darüber hinaus)

Ziel 1:	Vertiefung und Erweiterung kreativer Kompetenzen im musischen Bereich – UÜ Musikalisches Gestalten	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r
	ab 2017	Klassenlehrerinnen Chorleiterin Angelika Rapp Schulleitung
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • Unverbindliche Übung „Musikalisches Gestalten“ • Einsatz vorhandener Instrumente • Gelingen eines Projektes / einer Veranstaltung / eines Auftritts • Mitwirkung und Motivation der SuS 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückmeldungen von: • SuS • Eltern • Medien (DVD) • Nachbarschulen • LehrerInnen • Musikschulen • Besuchern der Veranstaltungen
Maßnahmen 1.1:	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von angekauften Instrumenten (z.B.:25 Djemben) • Präsentationen und Auftritte • Mitwirkung bei der Muttertagsfeier und div. Veranstaltungen • Spaß am gemeinsamen Musizieren und Singen 	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	2017-2019 Chorleiterin Angelika Rapp Klassenlehrerinnen	

Ziel 2	Bewegungsförderung	
	Zeithorizont	Verantwortliche
	ab 2017	Klassenlehrerinnen Herr Heinrauch Herr Vodovnik Schulleiter
	Indikatoren	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • Miteinbeziehen der schuleigenen Turn- und Sportgeräte • Bewegungsmöglichkeiten werden von den Kindern angenommen • hohe Motivation und Aktivität der SuS • Begeisterung • Schrittzähler für alle Klassen liegen in der Schule auf (Bewegungsprojekt Run2Sun) • Bewegungsfreude • Bewegungsdrang • Teilnahme am Projekt - Bewegungsland Steiermark 	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungen und Austausch mit Herrn Heinrauch und Herrn Vodovnik: • Sind körperliche Leistungssteigerungen ersichtlich? • Nimmt die körperliche Fitness und Ausdauer zu? • Sind die Kinder körperlich gesünder – nehmen krankheitsbedingte Fehlstunden ab? • Gibt es eine Steigerung des Leistungswillens/ der Leistungsfähigkeit?

Maßnahmen 2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Turnstunden laut Stundentafel (1. und 2. Schulstufe : 2 Stunden, 3. und 4. Schulstufe: 3 Stunden) • In den Wintermonaten wird es Wintersporttage und Eislaufstunden geben • Schwimmkurse werden abgehalten • Miteinbeziehung der Schulumgebung – Pausen (eventuell Unterricht im Freien) • Teilnahme am Bewegungsprojekt - Run2Sun • Polysportive Bewegungseinheiten mit Trainern - Bewegungsland Steiermark • Zusammenarbeit, Bewegungseinheiten mit der Sportunion Söding
	<p>Zeithorizont und Verantwortliche</p> <p>2017-2018</p> <p>Klassenlehrerinnen</p> <p>Herr Heinrauch – Bewegungsland Steiermark</p> <p>Herr Vodovnik – Union Söding</p> <p>Schulleitung</p>

Thema	Personalentwicklung & Fortbildungsplanung
	<p>Siehe Anhang :</p> <p>PH-Fortbildungen, SCHILF, SCHÜLF, LehrerInnenqualifikationen</p>

Thema	SQA-Prozesse und -Strukturen	
Zielbilder	<p>SQA soll an der Schule gelebt und ernst genommen werden.</p> <p>Die Auseinandersetzung mit dem EP soll allen Beteiligten vor Augen führen, welche Ziele bereits umgesetzt wurden und wo es noch Nachholbedarf gibt.</p> <p>Durch die Kenntnis seitens der Eltern über den EP soll das Ernstnehmen der Schulqualität transparent gemacht werden (Schulforum, Homepage).</p>	
Rückblick & Ist-Stand	<p>Die Erstellung der letzten EPs geschah immer im Team. Dadurch wurde eine vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalten der eigenen Schulqualität erzielt.</p>	
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr		
Ziel 1:	Weiterbildung der SQA – Koordinatorin	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r
	Schuljahr 2017/18	Denise Toppler
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> Sicherer Umgang mit SQA-Prozessen Sichereres Erstellen des EP 	<ul style="list-style-type: none"> Gültiger Entwicklungsplan
Maßnahme 1.1:	Teilnahme an SQA-Fortbildungen	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	Schuljahr 2017/18 – Denise Toppler	

Ziel 2:	SQA – Transparenz und Kooperation im Team	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r
	Schuljahr 2017/18	Lehrerinnenteam Schulleiter
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Konferenzen • Lehrertreff • Ständiger Austausch 	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle
Maßnahmen 2.1:	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation des Entwicklungsplans (Homepage / Schulforum) • Neue Kolleginnen werden auf den aktuellen Informationsstand gebracht. • Ständiger Austausch im Team 	

Anhang/Beilagen (optional)	<p>Folgende Unterlagen liegen in der Schule auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechungsprotokolle • Ergebnisse Screenings, Lesetests, • IKM , BISTA– Ergebnisse, • Bücherlisten - Bücherkisten, Logbücher • Einladungen zu Veranstaltungen, Programme • Zeitungsartikel, DVD s • Auflistung der Lehrerinnenqualifikationen • Liste der besuchten und gebuchten Fortbildungen